



m. f. Febr. 1917

Guten Freund u. College

Du hast mir seiner Zeit deinen Dank ausgesprochen
für meine Betätigung an der gleichnamigen Adresse zu
Darnen des Jahrtags, du wusstest aber nicht, ob die Herr
College wirklich auch meinen arabischen Spruch
(frei nach Rückert's Hamann, II, S. 10) lesen und
geteilt hat:

Des gaus edler Hengst, glare gold, dem
reinen,
das man im Regentag zieht aus den Steinen.
Also ein witziger „Goldzieher“ schon unter den arabischen
Beduinen-recken!

Heute kommen mit einer großen Bitte:
würdest du mir in Form eines Briefes an mich,
den ich in der Fakultäts-sitzung vorlegen kann,
~~es~~ möglichst umgehend eine kurze gehaltene
Würdigung der Arbeiten Hell's (ganz kurz,
natürlich, 1-2 Seiten Briefformat) mir übersenden.
Ich nehme ihn nämlich für das nächste Budget,
das nächste Vorberater wird, zum bezahlten
Entwurf (in der Fak.) & handelt sich also um
was vor.

um eine neue gründliche europ. Professur
für Arabische Philologie und für Islamistik
wobei ich (von Tri als dem Hauptanwärter)
gerade eine Betonung des arabischen (der Islam-
kunde) großes Gewicht lege.

Da könntest vielleicht auch erwägen
lassen, dass eine solche Professur (wenn
geteilt ist) ja der alte Orient, Kurant
u. Arabien, u. vom arabischen allenfalls
von der alte Persien) gerade für eine Univ.
von Range München schon längst ein
dringendes Bedürfnis wäre. *)

Hell ist seit 8 Jahren Privatdocent u. seit
2 Jahren Privatprofessur, und hilft mir auch
finanziell, da er bis jetzt keine Pension ge-
halten hat, und wohnhaft über Wasser.

Da habe schon zwei sehr warme Schrei-

*) Berlin hat 2 Arabologen (Sachau u. Del.) & 1 bezogt.
den Exot. (Beutler), Leipz. Arab. (Zwenzig, Rosenfeld & Stenitz)
und sogar Breslau hat 1 ordn. (Practolus) & 1 bez.
Exot. (Meißner) — nur München hat einen Ord.
für den ganzen vorderen Orient!

ben von Sachau u. Fischer, aber gerade
von ^{den} berühmten Islamisten hätte ich
gerne die Mitte.

Dass Hoff eine Ausgabe des jeil-lib
des jeil vorbereitet u. für Jan. (wenn diese
gedruckt ist) eine Ausgabe des jeil lib,
erst aus der Notiz ZDMG 64, Heft 3,
ersuchen lassen.

mit den herzlichsten Grüßen
verbleibe ich

dein alter Freund

F. Hommel